

der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung. Im Geiste des proletarischen Internationalismus festigt sie die brüderliche Verbundenheit mit der KPdSU, der Vorhut der kommunistischen Weltbewegung, und mit allen anderen kommunistischen und Arbeiterparteien. Sie wirkt aktiv für die Festigung der Einheit der Staaten des sozialistischen Welt-systems sowie für die Einheit und Geschlossenheit der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung, für die Erhaltung und Sicherung des Friedens und die Beseitigung der imperialistischen und kolonialen Ausbeutung und Unterdrückung auf allen Kontinenten.

1. Die Parteimitglieder, ihre Pflichten und Rechte

1. Mitglied der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands zu sein ist eine große Ehre. Die Zugehörigkeit zur Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands erlegt hohe Verpflichtungen auf. Mitglied der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands kann jeder Werktätige sein, der das Programm und das Statut der Partei anerkennt, aktiv am sozialistischen Aufbau teilnimmt, in einer Parteiorganisation tätig ist, sich den Beschlüssen der Partei unterordnet und sie durchführt sowie regelmäßig die festgesetzten Beiträge bezahlt.

2. Das Parteimitglied ist verpflichtet:

- a) die Einheit und Reinheit der Partei als die wichtigste Voraussetzung ihrer Kraft und Stärke in jeder Weise zu schützen;
- b) aktiv für die Verwirklichung der Parteibeschlüsse zu kämpfen, unablässig für die Festigung der politischen und ökonomischen Grundlagen unseres Staates zu wirken, die Arbeitsproduktivität zu steigern und eine vorbildliche sozialistische Einstellung zur Arbeit zu beweisen.

Bahnbrecher des Neuen zu sein, bei der Verbreitung der fortschrittlichen Erfahrungen in der Produktion an der Spitze zu stehen und den anderen Arbeitskollegen Achtung und Aufmerksamkeit entgegenzubringen. Vorbildlich die gesellschaftlichen Pflichten zu erfüllen und aktiv zur Heranbildung und Erziehung des neuen sozialistischen Menschen beizutragen.

Für das Parteimitglied genügt es nicht, lediglich mit den Parteibeschlüssen einverstanden zu sein. Das Parteimitglied ist verpflichtet, dafür zu kämpfen, daß diese Beschlüsse in die Tat umgesetzt werden.